



UNSER DORF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Relativ schnell ist das Jahr vergangen – erinnert wird man daran ja immer, wenn Weihnachten vor der Tür steht. Für mich ist der kommende Jahreswechsel Anlass, um Rückschau zu halten auf die Geschehnisse in unserer kleinen Gemeinde.

Als neuer Vizebürgermeister war es für mich vor allem ein Jahr, in dem ich vieles lernen musste und auch einige - nicht immer nur positive - Erfahrung sammeln konnte. Nichts desto trotz konnten mit dem Bürgermeister und den anderen Fraktionen zahlreiche Vorhaben für die Gemeinde gemeinsam beschlossen und umgesetzt werden. Bei einigen Projekten hatten wir andere Ideen und Vorschläge. Details dazu können Sie im Blattinneren erfahren.

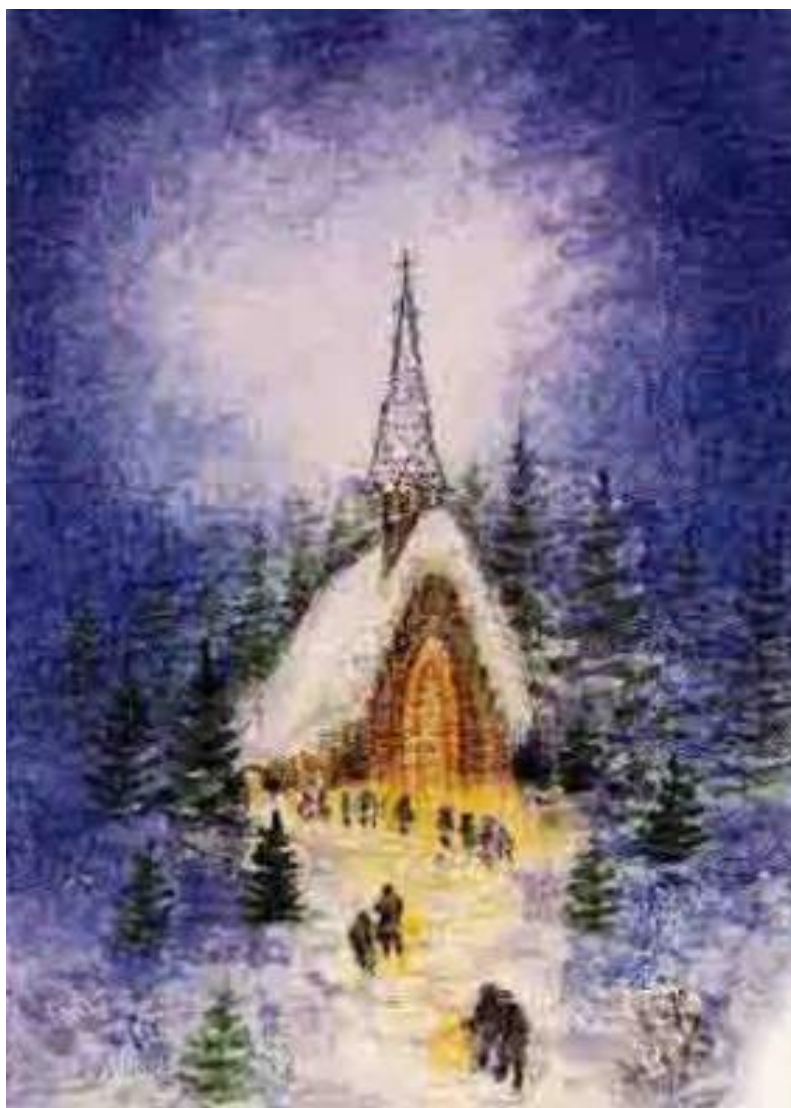
In der Hoffnung, dass Sie die vorweihnachtliche Adventzeit genießen und den Stress und die Hektik unserer modernen Konsumgesellschaft ein wenig ablegen konnten, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2004.



Vizebürgermeister
Reinhard Strobl

**Es ist besser,
in Ehren zu versagen,
als durch Betrug
erfolgreich zu sein.**

Sophokles (griechischer Tragödiendichter, 496 - 406/405 v. Chr.)



Ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2004 wünschen Ihnen die Mitarbeiter und die Gemeindevertretung der ÖVP Kleinmürbisch.

Vizebürgermeister Reinhard Strobl

Gemeinderäte Anton Horvath, Josef Zax, Ferdinand Marth, Anton Jost

Feuerwehr

Schon zur Tradition geworden ist der Feuerwehrball im Ort. Bestens organisiert von der Ortsfeuerwehr war der 5. Jänner für viele ein vergnüglicher Ballabend bis in die frühen Morgenstunden. Für die Musik (und ein wenig „Blaulicht-Action“) sorgten die „Popfidelen“. Nach Mitternacht wurde auch noch der 40. Geburtstag des Kommandanten-Stellvertreters Günter Semler gefeiert.

Gut besucht war auch das Feuerwehr-Grillfest am 5. Juli. Für Musik und gute Unterhaltung sorgten wie im Vorjahr „Die Freunde“ aus Gerersdorf.

Abseits der Feste und von Schulungs- und Übungsmaßnahmen gab es für die Feuerwehr heuer Gott sei Dank keine ernsthaften Einsätze zu bestreiten. Hervorzuheben sind beachtenswerte Ergebnisse bei den Leistungswettbewerben im Bezirk und Land. So konnte bei den Bezirkswettkämpfen ein Pokal gewonnen werden. Beim Landesbewerb wurde der Löschangriff in weniger als 50 Sekunden (fehlerfrei) absolviert.



Feuerwehrball: Kdt. Wolfgang Strobl gratuliert Günter Semler

Verschönerungsverein

Verschiedene Aktivitäten gab es im vergangenen Jahr seitens des Verschönerungsvereines mit Obfrau Brigitte Ganster im Ort.



Der Radrastplatz an der Kreuzung nach Inzenhof

Ende März haben Vereinsmitglieder bei der Bepflanzung des Spielplatzes geholfen, nachdem die Gemeinde Bäume und Sträucher angekauft hatte. Der Radrastplatz an der Kreuzung nach Inzenhof wurde heuer praktisch fertiggestellt. Anfang Mai wurden entlang der Landesstraße im „Unterberg“ und „Dorf“ Bäume gepflanzt. Diesbe-

züglich wurde vom Gemeinderat eine Vereinbarung über Pflegemaßnahmen (dazu ist die Gemeinde verpflichtet) sowie über die Vorfinanzierung der Aktion im Ausmaß von max. €12.000 beschlossen. Die Kosten werden letztendlich zu 2/3 vom Land und zu 1/3 vom Verein bestritten. Im Juni wurde ein gelungenes „Straßenfest“ am Spielplatz in Kleinmürbisch organisiert.

Senioren

Wie jedes Jahr haben die Senioren unter Leitung von Maria Semler wieder vielfältige Aktivitäten entwickelt. Für ihren wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Dorfleben möchten wir herzlich Danke sagen.

Hervorzuheben sind ein schöner Ausflug im späten Frühjahr auf die Rax (Niederösterreich) und ein von Leopoldine Chrastek organisierter Benefiz-Flohmarkt am 9. November (der Erlös wurde an das St. Anna Kinderhospital in Wien gespendet). Letztes Ereignis des Jahres war eine besinnliche Weihnachtsfeier am 8. Dezember im Gh. Marth.

Mundartgeschichten

Eine schöne Veranstaltung gab es am 2. Dezember im Auswanderer- und Josef-Reichl-Museum in Güssing. Organisiert von Heinz Koller (Burgverein Güssing) hat Senioren-Obfrau Maria Semler selbst verfasste Mundartgeschichten vorgetragen. Zwischendurch gab es Hausmusik auf der Zither mit June Weihs (Nr. 13) und Hildegard Koller aus Güssing. Der gelungene Abend mit zahlreichen Gästen aus Kleinmürbisch wurde bei Kletzenbrot, Salzstangerl und Wein beendet.



June Weihs (an der Zither) und Maria Semler bei ihrer Mundart-Lesung in der „alten Hofmühle“ in Güssing

Selbstverteidigungskurs

Ein Selbstverteidigungskurs wurde im Oktober und November im Gh. Marth abgehalten.

Unter Anleitung der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Güssing haben mehr als 10 Frauen des Ortes an mehreren Abenden gelernt, wie man sich in Notfällen effizient verteidigen kann. Zum erfolgreichen Abschluss haben sämtliche Teilnehmerinnen eine Urkunde erhalten. Bleibt nur zu hoffen, dass das Gelernte in der Praxis nie wirklich gebraucht werden muss.

Zubau „Wirtschaftshof“

Mitte Juni wurde der Rohbau des „Wirtschaftshofes“ (Lager- und Abstellräume beim Gemeinde- und Feuerwehrhaus) bis auf wenige Ausnahmen wie die Stiege fertiggestellt. Die Arbeiten wurden von den Firmen SB Bau und Strobl & Jaindl durchgeführt. Weil man sich beim Planen vermesssen bzw. keine Naturmaße genommen hatte, musste der Dachstuhl wegen eines bestehenden Fensters (gegenüber den Plänen und dem bisherigen Bestand) flacher ausgeführt werden. Für die Ansicht ist das leider weniger schön.

Insgesamt sind heuer Kosten von mehr als €40.000 angefallen (weitere Arbeiten folgen 2004). Da im Budget nur €20.000 geplant waren, haben wir beim Beschluss für E-Installationen und Tore den Bürgermeister auf diese nicht korrekte Vorgehensweise hingewiesen. Wir werden zukünftig im Interesse aller jedenfalls mehr finanzielle Sorgfalt vom Bürgermeister einfordern.

Verschiedenes

■ Gut besucht war der traditionelle **Kindermaschinenball** am 23. Feber im Gh. Marth.

■ Damit die „Dorf“-Kinder den **Spielplatz** gefahrloser – ohne Landesstraßennutzung - erreichen können, haben wir den Bürgermeister aufgefordert, den Weg von Haus Nr. 27 (Fam. Kurta) zum Spielplatz rasch begehbar/befahrbar zu machen.

■ Vier mal im Jahr sollte „**Kleinmürbisch aktuell**“ erscheinen – so hat es der Bürgermeister 2002 angekündigt. Es blieb bei der Ankündigung!

■ Die **SPÖ-Benefizaktion** am 7. Dezember war eine gute Idee. Umso unverständlicher ist es, wieso der Bürgermeister den Anschein erweckte bzw. teilweise ankündete, die Gemeinde sei Veranstalter. Mehr Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit wäre wünschenswert – auch bei guten Aktionen!

■ Ein **Ski-Tagesausflug** auf die Hebalm wurde im Feber organisiert. Schneefall beeinträchtigte ein wenig das Vergnügen der 23 Teilnehmer.

■ Der **Spielplatz** wurde gemäß GR-Beschluss mit einem Pavillon mit Sitzgelegenheit, einer Trinkwasserentnahmestelle und einem Gerinne (das doch etwas größer ausfiel) ausgestattet.

■ „**SPÖ-Schlingerkurs**“ bei **Wohn(ungs)bau**: Für das erste Projekt im „Graben“ gab es keine Interessenten. Dann wurde ein Bauwerber so behandelt, dass er mittlerweile in Langzeil wohnt. Zuletzt wurde wieder Geld für die Bewerbung eines neuen Wohnbauprojektes aufgewendet.

Großer Jagderfolg

Einen kapitalen Hirsch der Klasse 2 - einen ungeraden 12-Ender - konnte Josef Zax am 10. August am Karlberg erlegen. Auch Christian Weinhofer konnte heuer einen kleineren Hirsch erlegen. Daneben gab es noch weitere schöne Abschüsse. Am 24. Sept. hat Josef Zax den Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und die Jagdkollegen zu einem vorzüglichen Hirschleber-Essen eingeladen.



10. August: Josef Zax mit dem ungeraden 12-Ender

Kriegerdenkmalsegnung

Am 21. September wurde das unter Altbgm. Semler errichtete Kriegerdenkmal bei Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierlich gesegnet. Danach veranstaltete die Gemeinde einen Frühschoppen



Vor dem Abmarsch zum Denkmal

mit dem Musikverein Krobotek beim neuen Gemeindezubau. Trotz des sehr guten Besuchs sind der Gemeinde nur etwa fragwürdige €400 geblieben. Schade – hier wurde offensichtlich zuviel gratis auf Gemeindegeldern getrunken.

Körpergeld ohne Mehrleistung

Ein Körpergeld (für Rufbereitschaft) von mehr als €1700 genehmigte der Bürgermeister dem Gemeindegeldarbeiter (seinem Bruder) in der GR-Sitzung am 20. Dezember. Eine Mehrleistung gegenüber bisher wird dafür nicht erbracht. Auch gibt es keine Ersatzlösung bei Krankheit/Urlaub. Das „riecht förmlich“ nach Kompensation für entfallene Traktorstunden des Gemeindegeldarbeiters. Wir werden über diese teure Angelegenheit weiter berichten.

Güterwege

Beim Güterwegebau gab es im heurigen Jahr immens hohe Aufwendungen. Saniert bzw. errichtet wurde der Abschnitt von der Kirche Richtung Oberberg bis zu Haus Nr. 13 (Fam. Weihs) inkl. der Zufahrt zu Haus Nr. 73 (Fam. Pinter) sowie der Abschnitt im Bereich von Haus Nr. 62 (Fam. Strobl) zu Haus Nr. 55 (Fam. Jandrasits).

Anstelle der bisher üblichen 4 Meter ließ der Bürgermeister nur eine 3,5 Meter breite Fahrbahn asphaltieren. Das wird bei Gegenverkehr - speziell bei den schmalen Banketten im Oberberg - sicher öfters zu kritischen Verkehrssituationen führen.

Ein 4 Meter breiter (und dafür etwas kürzerer) Güterweg wäre jedenfalls sinnvoller gewesen, zumal bei diesen Güterwegen in den nächsten 20 Jahren nichts mehr passieren wird.



Güterweg bei Haus Nr. 62

ÖVP-Ortsorganisation

Veränderungen gab es im vergangenen Jahr in der ÖVP Kleinmürbisch. Am 7. Feber wurde Anton Horvath beim Ortsparteitag zum neuen Ortsparteiobmann gewählt.

Am 24. Oktober wurde der ÖAAB-Ortsparteitag abgehalten. Ferdinand Marth jun. wurde unter dem Vorsitz von Bezirksobmann LAbg. Peter Vadasz zum neuen ÖAAB-Obmann gewählt. Zugleich wurden durch die Zusammenführung von ÖAAB und ÖVP die bisherigen organisatorischen Doppelstrukturen beseitigt. Dem neuen ÖAAB-Obmann wünschen wir viel Erfolg.



ÖVP-Obmann Anton Horvath, Vizebgm. Reinhard Strobl, ÖAAB-Obmann Ferdinand Marth und LAbg. Peter Vadasz

Kirchenrenovierung

Umbau- und Renovierungsarbeiten sind im Sommer in unserer kleinen Kapelle erfolgt. Ein Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern. Die kleine Sakristei wurde etwas vergrößert. Neu verlegt wurde ein Parkettboden (zur Verfügung gestellt von der Fa. Weitzer). Auch neue Bänke stehen mittlerweile mit etwas Verspätung, aber doch, allen Kirchengehern zur Verfügung.

Mit Unterstützung von Vizebgm. Reinhard Strobl wurde ein Ansuchen an LH-Stv. Franz Steindl gestellt. Dieser hat einen Betrag von €2.000 für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt.



Nikolaus-Aktion

Am Krampustag waren u. a. auch junge ÖVP-Parteimitglieder unterwegs. Bestens verkleidet beschenkte Nikolaus Siegfried Zax mit Krampus Andreas Windisch die Kinder im Ort. Da der Aufwand für Masken/Geschenke von der Parteikasse bezahlt wurde, konnte der volle Erlös für einen guten Zweck gespendet werden.



Die kleine Julia mit Nikolaus und Krampus

Schnapsen

Gut besucht war das ÖVP-Hendlschnapsen am 8. November im Gh. Marth. Auch NR Franz Glaser und LAbg. Peter Vadasz schnapsten mit. Allen Besuchern möchten wir herzlich danke sagen.

Rudolf Frisch hieß der Sieger des ÖVP-Bezirksschnapsen am 8. Dezember im Gh. Kurta in Inzenhof. Mit nur zwei Karten kam er ins Finale und gewann €800 in bar. Gratulation an den siegreichen „Oberschnapsen“.

Sieger Rudolf Frisch mit LAbg. Peter Vadasz und Ortsparteiobmann Anton Horvath



Besuch von LH Niessl

Am 15. Juni hat Landeshauptmann Hans Niessl auf Einladung des Bürgermeisters unserer Gemeinde einen kurzen Besuch abgestattet.

Vor dem offiziellen Empfang beim Gemeindeamt wurden dem Landeshauptmann einige Plätze und Firmen im Ort gezeigt. Am Radrastplatz präsentierte sich der Verschönerungsverein - Obfrau Brigitte Ganster überreichte einen Blumenstrauß. Danach wurden die Firmen Bau/Pflasterungen Günter Hamerl und Installationen Ferratherm besucht. Zuletzt wurde beim schönen Spielplatz im Graben Halt gemacht.

Mit etwas Verspätung erfolgte danach der offizielle Empfang beim Gemeindeamt durch den Bürgermeister und die Ortsfeuerwehr. Volksschulkinder begrüßten den Landeshauptmann mit einem Gedicht und einem Blumenstrauß. Nach seiner Ansprache mischte sich LH Niessl unter die anwesende Dorfbevölkerung. Zu guter letzt präsentierte Christian Semler gemeinsam mit Vorstandskollegen den Verein „Sport- und Spielgemeinschaft“, überreichte eine Festschrift, ein kleines Präsent und kredenzte Wein und Kuchen.

Sport- und Spielgemeinschaft

Ende März wurde vom Verein eine Spende an den „Verein der Förderer des Landeskrankenhauses Güssing“ übergeben. Für den Spielplatz im „Graben“ wurde vom Verein im Frühjahr eine Korbschaukel um €1.800 angeschafft. Am Karsamstag organisierte man erstmals ein Familien-Osterfeuer. Die Ostereiersuche - für die Kinder gab es zahlreiche schöne Preise - und das Grillen von Speck und Würsteln waren für die anwesenden Kinder und Eltern ein schönes Erlebnis.

Zwei Tagesausflüge wurden im Sommer organisiert. Am 19. Juli besuchte man die steirische Landesausstellung „Mythos Pferd“ und danach das Festival „35 Jahre Stoakogler“ in Gasen. Die Stoani-Wanderung fand am 30. August in Trofaiach statt. Etwa 70 Personen genossen einen angenehmen Wandertag, der lediglich gegen Ende durch Regenwetter getrübt wurde.



Die von der Sport- und Spielgemeinschaft finanzierte Korbschaukel um €1.800 am Spielplatz im „Graben“



15. Juni: LH Hans Niessl mit der Gemeindevertretung und den Gemeindebediensteten

Ehrenring der Gemeinde

Am 25. Jänner wurde Ferdinand Semler im Rahmen einer Gemeinderats-Festsitzung mit anschließendem, gemütlichen Beisammensein geehrt. BH HR Dr. Michael Palkovits, Bgm. Martin Frühwirth und Vizebgm. Reinhard Strobl würdigten die langjährige verdienstvolle Tätigkeit von Altbürgermeister Ferdinand Semler für unseren Ort und überreichten ihm einen Ehrenring der Gemeinde.



Ferdinand Semler, Reinhard Strobl, Willi Klucsarits, Martin Frühwirth und HR Dr. Michael Palkovits

„Kindernotfall“

Einen bestens besuchten Vortrag zum Thema Kinderkrankheiten/Kindernotfall organisierte Ferdinand Marth im März. Oberarzt Dr. Wolfgang Astl präsentierte anschaulich Krankheiten und Gefahrenquellen für Kinder. Ferdinand Marth zeigte zum Abschluss noch die Funktion des Defibrillators (ein mobiles Herznotfallgerät).



F. Marth mit OA Dr. W. Astl

Schlossermeister

Die Prüfung zum Schlossermeister hat Gemeinderat Anton Jost im Frühjahr nach einem dreimonatigen Kurs in Eisenstadt erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!



Ihren 95. Geburtstag hat Rosina Sommer, die älteste Dorfbewohnerin, am 28. Juli gefeiert. Seitens der Gemeinde haben Bgm. Martin Frühwirth und Vizebgm. Reinhard Strobl die besten Glückwünsche überbracht.

Wichtige Termine 2004

5. Jänner: Feuerwehrball im Gh. Marth
Musik: „Die Popfidelen“
7. Feber: Faschingsgschnas im Gh. Marth
Musik: „Poleros“
15. Feber: Kindermaskenball im Gh. Marth

Geburtstage

40. Geburtstag

6. Jänner: Günter Semler (Nr. 98)
18. März: Heide Kurta (Nr. 27)
24. Mai: Reinhard Dragosits (Nr. 61)
26. September: Franz Frühwirth (Nr. 19)
18. Oktober: Johann Ganster jun. (Nr. 41a)
20. November: Silvia Dragosits (Nr. 61)
6. Dezember: Gerhard Dantinger (Nr. 30)

50. Geburtstag

4. Mai: Karl Windisch (Nr. 70)
2. Juni: Johann Kurta (Nr. 60)
11. September: Peter Hammerl (Nr. 82)
27. September: Hildegard Mehlmauer (Nr. 40)
25. Dezember: Christine Hammerl (Nr. 82)

60. Geburtstag

9. September: Ilse Strobl (Nr. 67)
27. Dezember: Werner Frühwirth (Nr. 4)

65. Geburtstag

20. Feber: Brigitta Drobena (Nr. 99)
13. Juni: Liselotte Pinter (Nr. 73)
9. September: Franz Dragosits (Nr. 64)
7. November: Hermann Oberecker (Nr. 49)

70. Geburtstag

4. Jänner: Johann Ganster (Nr. 34)
31. Mai: Angela Rauch (Nr. 42)
13. Juli: Maria Ballmüller (Nr. 50)
17. Juli: Friedrich Ballmüller (Nr. 50)
15. Oktober: Edmund Semler (Nr. 39)

80. Geburtstag

4. Jänner: Agnes Jost (Nr. 27)
31. Mai: Klothilde Hammerl (Nr. 86)
30. August: Anna Berner (Nr. 10)

95. Geburtstag (älteste Dorfbewohnerin)

28. Juli: Rosina Sommer (Nr. 51)

Geburten



11. Dez. 2002: Janette Jost (Nr. 91)
25. Dez. 2002: Fabian Kollarits (Nr. 67)
31. August: Dominik Windisch (Nr. 70)

Eheschließungen



29. Mai: Danja Donnerer (Fürstenfeld)
& Andreas Windisch (Nr. 70)

Goldene Hochzeit

20. Juni: Rosina & Ewald Schaberl
(Nr. 20)

Todesfälle



12. September: Josef Mulzet (Nr. 75)
geb. am 15.8.1935
25. September: Herta Semler (Nr. 39)
geb. am 15.4.1940